

# kontakt


Dezember 2017  
Januar 2018



Alt-Katholische Kirchengemeinde  
St. Katharina | Stuttgart

Das große Staunen  
Advents- und Weihnachtszeit  
Alt-Katholiken-Kongress in Wien  
Zur finanziellen Lage der Gemeinde

# Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag



1.12	Dr. Uwe Konschal	76 Jahre	2.1	Idamaria Seitz-Brandt	72 Jahre
3.12	Roswitha Schürer	80 Jahre	4.1	Erika Reinhardt	95 Jahre
5.12	Hans Peter Rudel	77 Jahre	5.1	Toni Rudel	75 Jahre
6.12	Erika Andert	82 Jahre	9.1	Adolf Sauter	78 Jahre
9.12	Marianne Richter	85 Jahre	11.1	Gertrud Richter	83 Jahre
9.12	Helene Quiring	87 Jahre	14.1	Rainer Johne	74 Jahre
10.12	Helga Mautner	80 Jahre	20.1	Gerlinde Tremel	74 Jahre
11.12	Helena Kössler	79 Jahre	20.1	Herta Bosch	84 Jahre
11.12	Stefanie Bohnenstengel	97 Jahre	21.1	Ursula Hecht-Rost	76 Jahre
12.12	Ortrud Feyerabend	75 Jahre	26.1	Reinhard Kirsch	73 Jahre
12.12	Susanne Rauer	78 Jahre	30.1	Erika Dangelmaier	92 Jahre
17.12	Manfred Pluhar	71 Jahre			
19.12	Rosmarie Gralert	80 Jahre			
22.12	Gudrun Göttle	75 Jahre			
24.12	Heidi Schweiker	71 Jahre			
30.12	Rosa Kauffmann-Schmid	82 Jahre			
31.12	Ursula Wanke	72 Jahre			

**Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit  
und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr!**

# Das große Staunen

Worüber staune ich? Beim Nachdenken über diese Frage fielen mir als erstes meine Computer-Erlebnisse ein. Auch im dreißigsten Jahr meines Arbeitens mit diesem elektronischen Gerät kommt es immer wieder einmal vor, dass ich über das, was da gerade auf dem Bildschirm passiert, staunen muss. Mir geht es so, weil ich technisch völlig unbedarfte bin, also nicht verstehe, was genau zu diesen Ergebnissen führt. Umso mehr kann ich mich freuen, dass ich mithilfe meines Computers etwas bewerkstelligt habe, was mir ohne ihn unmöglich gewesen wäre. Mein Staunen hat also mit etwas für mich Unklärlichem zu tun, und selbst, wenn ich mehr Ahnung von diesen Dingen hätte, bliebe immer noch die Bewunderung des menschlichen Geistes, der imstande ist, solche Geräte und die dazugehörigen Programme zu entwickeln.

Worüber staunen wir? Es gibt so vieles zu bestaunen: Eine schöne Landschaft, einen beeindruckenden Sonnenauf- und -untergang, ein kleines Kind, ein berührendes Geschenk. An den Abenden der letzten sieben Adventstage (17.-23. Dezember) staunt die Kirche in besonderer Weise über den, dessen Ankunft sie feiernd erwartet. Es mag sein, dass dies befremdlich klingt. Wie kann man über etwas staunen, das schon so lange zurückliegt und von dem man ohnehin das meiste weiß? Verständlich wird dies erst, wenn man sich klarmacht, dass es genau darum überhaupt nicht geht, nämlich zurückzuschauen wie Historiker das tun oder sich einzureden, dass es Interessanteres gibt als die ständi-

ge Wiederholung längst bekannter Geschichten. Wenn die Kirche feiert, tut sie es in einer Weise, die vergegenwärtigend wirkt. Sie schaut nicht zurück, sondern meditiert sich in ein Ereignis hinein, als geschehe es jetzt, hier und heute, an den Menschen unserer Zeit mit ihren aktuellen Erfahrungen.

Und so beginnt sie am Abend des 17. Dezember einen Weg, der zwar nicht gleich zum Staunen verhilft, auch wenn zu seinem Äußeren der Tag für Tag sich wiederholende Ausruf eines erstaunten »Oh!« gehört. Gleich zweimal erklingt dieses »Oh!«, einmal in Form eines Anrufes – O Weisheit, O Morgenstern, O König aller Völker, um nur einige zu nennen – und zum anderen in Form einer Bitte: »O komm...«, um das und das zu tun. Wer sich die Mühe macht, über die Texte dieser »Oh-Rufe« nachzudenken und ihren biblischen Wurzeln nachzugehen, wird von dem Staunen, das sie zum Ausdruck bringen, immer mehr berührt. Und so wird über den Weg des Staunens in mir eine Sehnsucht nach dem wach, auf den die Kirche wartet, weil er wirklich etwas tun kann, um uns und diese Welt zu erlösen.

Es gibt die sogenannten »O-Antiphonen« in einer volkstümlichen Dichtung auch in unserem Gesangbuch »Eingestimmt« (Nr. 313,2-8). An den Sonntagen der Adventszeit möchte ich einige davon näher vorstellen. Ich hoffe, dass wir dadurch vom großen Staunen der Liturgie ergriffen und so zu adventlichen Menschen verwandelt werden. Wir wären dann innerlich bereit, Weihnachten zu erleben.



*Markus Pfützner*



### Adventszeit

#### Die ersten drei O-Antiphonen

Nur drei Adventssonntage können wir in diesem Jahr liturgisch begehen. Der vierte fällt auf den 24. Dezember, und an diesem Tag kommen wir am späten Nachmittag zusammen, um in die heilige Nacht hineinzufeiern. Wir werden die Betrachtung der O-Antiphonen (siehe dazu den Beitrag auf S. 3) deshalb auf zwei Jahre verteilen: In diesem Jahr die ersten drei und im kommenden die restlichen vier. Zur Vorbereitung seien hier die Texte zitiert und dazu jeweils eine Bibelstelle angegeben:

#### 1. Adventssonntag: O Weisheit

O Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten – die Welt umspannst du von einem Ende zum andern, in Kraft und Milde ordnest du alles: O komm und offenbare uns den Weg der Weisheit und Einsicht.

Siehe dazu: Weish 7,26-29a

#### 2. Adventssonntag: O Adonai

O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel – im flammenden Dornbusch bist du dem Mose erschienen und hast ihm auf dem Berge das Gesetz gegeben: O komm und befreie uns mit deinem starken Arme.

Siehe dazu: Dtn 30,10a.11.14

So 03.12.2017  
Stuttgart  
10:00 Uhr

So 10.12.2017  
Stuttgart  
14:00 Uhr

#### 3. Adventssonntag: O Spross Isais

O Spross aus Isais Wurzel, gesetzt zum Zeichen für die Völker – vor dir verstummen die Herrscher der Erde, dich flehen an die Völker: O komm und errette uns, erhebe dich, säume nicht länger!

Siehe dazu: Jes 11,10.12

So 17.12.2017  
Stuttgart  
10:00 Uhr

#### Adventsfeier

Zur Adventsfeier am Sonntag, 10. Dezember, ist die ganze Gemeinde eingeladen. Wie das Gartenfest im Sommer und der Gemeindeausflug im Herbst bietet sie Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu vertiefen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den Familien mit kleinen Kindern gewidmet, kommt doch alljährlich auch der Nikolaus, um seine Wohltaten auszugießen. Die Adventsfeier beginnt mit der Eucharistiefeier um 14:00 Uhr in der Kirche, anschließend begeben wir uns zum Weiterfeiern in das Haus der Ev. Leonhardsgemeinde, Christophstraße 34.

So 10.12.2017  
Stuttgart  
14:00 Uhr



#### Ökumenisches Hausgebet

Auch in diesem Jahr lädt die ACK Baden-Württemberg (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) zu einem landesweiten Hausgebet im Advent ein. Dazu liegen in unseren Gemeinderäumen Text- und Liedblätter aus, die für die Kinder auch ein Bilderrätsel enthalten. Begangen werden soll das ökumenische Hausgebet

in der Weise, dass eine Familie Angehörige, Freunde und Nachbarn in ihre Wohnung oder ihr Haus zum gemeinsamen Beten und Singen einlädt. Hinterher kann man die entstandene Gemeinschaft noch bei einem kleinen Mahl genießen, zu dem die Gäste etwas mitbringen. Überall im Land werden am Montag, 11. Dezember, um 19:30 Uhr die Glocken läuten und auf das Gebet aufmerksam machen.

### Feier der Versöhnung

Zur inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest dient die Feier der Versöhnung. Es ist inzwischen guter Brauch, diese in einem eigenen Gottesdienst unabhängig von der sonntäglichen Eucharistiefeier zu begehen. Wegen der zum Teil weiten Wege finden die Gottesdienste aber nacheinander statt: Am Sonntag, 17. Dezember, um 9:30 Uhr die Feier der Versöhnung und um 10:00 Uhr die Feier der Eucharistie. Wer nur zu letzterer kommen möchte, ist gebeten, in den Ökumenesaal zu gehen, um die Feier der Versöhnung nicht zu stören.

## Weihnachtszeit

### Gottesdienste mit Florian Bosch

Die Gottesdienste am Sonntag von der Hochzeit zu Kana in Tübingen am Samstag, 13. Januar, um 16:00 Uhr und in Stuttgart am Sonntag, 14.

Mo 11.12.2017  
Glockengeläut um  
19:30 Uhr



Foto: Mapio.net

So 17.12.2017  
Stuttgart  
9:30 Uhr

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### Heiligabend, 24. Dezember 2017

Eucharistiefeier am Vorabend um 16:30 Uhr, Familiengottesdienst

### Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 2017

Festliche Eucharistiefeier um 18:30 Uhr (keine Eucharistiefeier am Vormittag)

### Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember 2017

Festliche Eucharistiefeier um 15:00 Uhr in Aalen, St.-Johanneskirche, St.-Johannes-Straße

Weihnachtliche Lichtvesper um 18:30 Uhr in Stuttgart, Kirche St. Katharina

### Silvester / Neujahr

Eucharistiefeier am Sonntag, 31. Dezember 2017, um 11:15 Uhr, gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde (keine Gottesdienste am Silvesterabend und am Neujahrstag)

### Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst am Samstag, 6. Januar 2018, um 19:00 Uhr in der evangelischen Leonhardskirche, Stuttgart, Leonhardsplatz 26 (kein Gottesdienst in der Katharinenkirche)

### Darstellung des Herrn – Lichtmess

Eucharistiefeier am Freitag, 2. Februar 2018, um 15:00 Uhr im Wohnstift Mönchfeld, Flundernweg 14

Eucharistiefeier mit Lichterprozession am Sonntag, 4. Februar 2018, um 10:00 Uhr in der Kirche St. Katharina, Stuttgart, Katharinenplatz 5

## 6 Ankündigungen



Vikar Florian Bosch

Januar, um 10:00 Uhr, wird Vikar Florian Bosch aus Karlsruhe leiten. Während seines Theologiestudiums in Tübingen war Florian Bosch zusammen mit seinem Mann David einige Jahre lang Gast bei den Tübinger Gottesdiensten, die beide auch immer wieder einmal mitgestaltet haben. Hier feierte Florian Bosch im Juli 2013 auch seinen Beitritt in unsere Kirche. Im selben Jahr ging er dann nach Bonn, um dort den Masterstudiengang der Alt-Katholischen und Ökumenischen Theologie zu absolvieren. Seit 2015 ist er in unserem Bistum als Pfarramtsanwärter beschäftigt – zuerst in der Gemeinde Augsburg und seit Februar 2017 in der Gemeinde Karlsruhe. Am 23. September empfing Florian Bosch in der Schlosskirche in Mannheim zusammen mit drei weiteren Kollegen die Priesterweihe. Die Gottesdienste in Tübingen und Stuttgart sind als eine Art Nachprimiz mit der Heimatgemeinde zu verstehen.

Sa 13.01.2018  
Tübingen, 16:00 Uhr

So 14.01.2018  
Stuttgart, 10:00 Uhr



Aalen, St. Johanneskirche

So 11.02.2018, 15:00 Uhr

### Im Januar kein Gottesdienst in Aalen

Die sich in Aalen regelmäßig zum Gottesdienst Versammelnden haben bei der Herbstgemeindeversammlung beschlossen, den Gottesdienst im Januar ausfallen zu lassen. Der erste Gottesdienst 2018 in Aalen wird am Sonntag, 11. Februar, um 15:00 Uhr in der St. Johanneskirche stattfinden.



So 31.12.2017  
Stuttgart  
11:15 Uhr



## Mitteilungen

### Neue Gottesdienstansfangszeit

Die Herbstgemeindeversammlung hat sich für eine neue Anfangszeit der gemeinsamen Gottesdienste mit der Anglikanischen Gemeinde ausgesprochen. Die bisherige Anfangszeit um 10:30 Uhr stellte für beide Gemeinden eine Veränderung dar, was vor allem bei der Anglikanischen Gemeinde, die somit früher kommen musste, zu ständigen Verspätungen führte, während die Mitglieder der Alt-Katholischen Gemeinde höchstens eine halbe Stunde zu früh kommen konnten. Künftig sollen die gemeinsamen Gottesdienste nun zur gewöhnlichen anglikanischen Gottesdienstzeit um 11:15 Uhr beginnen. Das erste Mal wird dies am Sonntag, 31. Dezember 2017, sein. Seit 2006 feiern die beiden Gemeinden jeweils an den fünften Sonntagen eines Monats gemeinsam die sonntägliche Eucharistie.

### Sakrament der Stärkung

Zweimal im Jahr, jeweils nach Weihnachten und nach Ostern, feiern wir im Rahmen der sonntäglichen Eucharistie das Sakrament der Stärkung. Es knüpft an das aufrichtende und heilende Handeln Jesu an und richtet sich an alle, die körperlich oder seelisch der Heilung und Stärkung bedürfen. Äußere Zeichen des

Sakraments sind Gebet, Handauflegung und die Salbung mit Öl. Das nächste Mal feiern wir das Sakrament der Stärkung am Sonntag, 21. Januar 2018, um 10:00 Uhr.

So 21.01.2018  
Stuttgart  
10:00 Uhr

### **Erfahrungsaustausch der Kirchenvorstände**

Bei der Dekanatsversammlung der Kirchenvorstände aus Anlass der Dekan-Wahl im März 2017 war ein Erfahrungsaustausch der Kirchenvorstände auf Dekanatsstufe gewünscht worden. Nun wird Ernst gemacht mit dem Wunsch: Der Austausch findet am Samstag, 20. Januar 2018, ab 10:00 Uhr in Karlsruhe statt. Einladungen mit näheren Informationen folgen noch.

Sa 20.01.2018  
Karlsruhe  
10:00 Uhr

### **Silke Grasmann hat neue Stelle begonnen**

Die langjährige Geschäftsführerin des Vereins zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e.V., Silke Grasmann, hat zum 31. Dezember 2017 ihre Arbeitsstelle gekündigt, um einer neuen Tätigkeit nachzugehen. Nicht nur die Vorstandsmitglieder des Vereins, der seit 1998 das Café Strich-Punkt trägt und seit 2015 auch Träger des Projekts Antihelden ist, waren traurig, als sie von Silkes Vorhaben erfuhren, sondern auch sie selbst konnte ein paar Tränen nicht vermeiden, hat sie doch ihre Arbeit geliebt und sich im Kreis der Kolleginnen und Kollegen ebenso wohl gefühlt wie im Kreis der Vorstandsmitglie-



Ein Bild aus früherer Zeit: Silke Grasmann mit ihrem Sohn, der inzwischen großer Bruder einer Schwester ist.

der. Trotzdem sei es jetzt an der Zeit, beruflich weiterzuziehen, erklärte sie. So bleibt uns nichts anderes mehr übrig, als Silke Grasmann von Herzen Dank zu sagen für die gemeinsame Zeit und ihre Verbundenheit auch mit unserer Gemeinde. Alles Gute und Gottes Segen für den Neubeginn!

### **Alt-Katholiken-Kongress in Wien**

Alle vier Jahre findet auf Ebene der Utrechter Union ein internationaler Alt-Katholiken-Kongress statt. 2018 ist es wieder soweit. Vom 20. bis 23. September lädt die Altkatholische Kirche Österreichs die Glaubensgeschwister der übrigen alt-katholischen Kirchen nach Wien ein. Dort werden ähnlich einem Kirchentag, wenn auch in kleinerem Maßstab, vielfältige Veranstaltungen zum Thema »Salz der Erde« angeboten. Nähere Informationen, auch über Unterbringung und Verpflegung, finden sich auf der Website des Alt-Katholiken-Kongresses, <https://kongress2018.altkatholiken.at/>. Die Alt-Katholiken-Kongresse, für die man wie bei den Kirchentagen der großen Kirchen Sonderurlaub beantragen kann, sind in der Tradition der Kongresse von 1871 in München, 1872 in Köln und 1873 in Konstanz zu sehen. Dort wurde die Errichtung eigener kirchlicher Strukturen beschlossen und die heute noch geltende Synodal- und Gemeindeordnung auf den Weg gebracht.



Ort des nächsten Alt-Katholiken-Kongresses: Wien mit dem Stephansdom  
Foto: Jana Störmer

20.-23.09.2018  
Wien



### Bibelteilen

Bibelteilen ist ein offener Kreis von Interessierten, die gemeinsam in der Bibel lesen und ihre Eindrücke teilen, nach dem Motto: Wer die Bibel teilt, hat mehr davon! In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 17:30 Uhr im Ökumenesaal (siehe »Termine«)

Bernhard Buckard  
Fon (0711) 65 16 81



### Frauengruppe

Die Termine der Frauengruppe werden derzeit von Mal zu Mal besprochen, aktuelle Termine bitte unter der Kontaktadresse erfragen.

Dirgis Wansor  
*frauengruppe@*  
*alt-katholisch-stuttgart.de*



### 2 M

2 M steht für Meditation und Mahl. Immer am 3. Sonntag des Monats um 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Sonntag mit einer Körperwahrnehmungsübung und 20minütiger angeleiteter Stille abzuschließen. Die Übungen sind in eine einfache Eucharistiefeier integriert.

Priester Michael Weiße  
Fon (0 71 51) 4 87 43 60  
*weisse@*  
*alt-katholisch-stuttgart.de*



### Kathy's Vesper

Ein Angebot für die Menschen auf der Straße. Einmal im Monat laden wir zu Gottesdienst und Abendessen in Kirche und Ökumenesaal ein. Die Vorbereitungsgruppe ist immer offen für weitere helfende Hände (bitte vorher Kontakt aufnehmen).

David Burke  
*kathysvesper@*  
*alt-katholisch-stuttgart.de*



### Klärungen (Glaubensgespräch)

»Klärungen« heißt ein monatlich stattfindender Abend zur Klärung von Glaubensfragen. Die Themen werden jeweils für ein halbes Jahr im Voraus festgelegt. Jeder Abend besteht aus einem »Input« und viel Raum für die Auseinandersetzung.

Pfarrer Joachim Pfützner  
*stuttgart@*  
*alt-katholisch.de*

### Flüchtlingshilfe

Offiziell hat sich der Freundeskreis Haus Martinus aufgelöst, nachdem das Haus in der Stuttgarter Olgastraße keine Unterkunft mehr ist für Flüchtlinge. Trotzdem bestehen aber noch einzelne Arbeitsgruppen, etwa eine Berufsberatungsgruppe. Außerdem gibt es in unmittelbarer Nähe zur alt-katholischen Kirche, in der Katharinenstraße, eine neue Flüchtlingsunterkunft in Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt (AGDW). Wer sich also in der Flüchtlingshilfe engagieren will, hat auch weiterhin genügend Möglichkeiten dazu.

Matthias von Wuthenau  
*neuenachbarn@*  
*alt-katholisch-stuttgart.de*





## Rat und Hilfe

Gerne möchte ich Ihnen in rechtlichen Zweifelsfragen Orientierung geben. Eine orientierende Erstauskunft in den meisten Ihrer privaten zivil-, straf- und verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten kann ich Ihnen als Gemeindeglied grundsätzlich kostenlos und ohne Verpflichtungen anbieten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir im Bedarfsfalle Ihr Vertrauen schenken würden.

Klaus Juchart  
Rechtsanwalt  
Fon (070 31) 4 16 76 85  
Fax (0 70 31) 4 16 76 86  
*rat@alt-katholisch-stuttgart.de*



## »Rettet die Katharinenkirche e.V.«

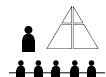
Förderverein zur Rettung und Erhaltung der Katharinenkirche Stuttgart  
1. Vorsitzender: Dipl. Ing. Georg Schmid,  
Restaurator FH  
Geschäftsstelle: Merkurstraße 24,  
70565 Stuttgart

Bank:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel  
IBAN: DE30 5206 0410 0000 4132 67  
BIC: GENODEF1EK1

Internet:

[www.rettet-die-katharinenkirche.de](http://www.rettet-die-katharinenkirche.de)



## Religionsunterricht

Alt-Katholischer Religionsunterricht ist an den allgemein bildenden Schulen ordentliches Lehrfach. Unterrichtet wird nach den Bildungsstandards für alt-katholische Religionslehre im Land Baden-Württemberg. Im Schuljahr 2017/18 hat sich keine Religionsunterrichtsgruppe gebildet.

Pfarrer Joachim Pfützner  
Fon (0711) 74 88 38  
Fax (0711) 7 45 11 13  
*stuttgart@alt-katholisch.de*



## Taizé-Gebet

Jede Woche am Dienstag um 18:30 Uhr (außer Fastnachtsdienstag) treffen sich Menschen zum Gebet in der Form von Taizé. Das Gebet wird abwechselnd von verschiedenen Personen vorbereitet. MitbeterInnen sind herzlich willkommen.

Eberhard Daniel Falke  
*taizegebet@alt-katholisch-stuttgart.de*



## Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e.V.

Der Verein ist aus einem diakonischen Projekt der alt-kath. Kirchengemeinde entstanden und setzt sich für Jungs und junge Männer ein, die der Prostitution nachgehen.

Im Sinne christlicher Diakonie betreibt der Verein die Anlauf- und Beratungsstelle »Café Strich-Punkt« für Jungs, die anschaffen gehen, sowie die Online-Beratungsstelle »info4escorts«.

Neu: Projekt »Antihelden«: Jungensensible Präventionsarbeit zu sexualisierter Gewalt und sexueller Bildung

1. Vorsitzender: Lars Naumann

Bank:

IBAN: DE20 5206 0410 0000 4144 17  
BIC: GENODEF1EK1

Internet: [www.verein-jugendliche.de](http://www.verein-jugendliche.de)

N.N.,  
Geschäftsführung  
Fon (0711) 5 53 26 47  
*info@verein-jugendliche.de*

[www.antihelden.info](http://www.antihelden.info)



### Die Sakramente der Taufe und Firmung empfangen hat

Grit Rösel aus Filderstadt-Bonlanden

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

## Impressum

**Herausgeber:** Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

**Ausgabe:** Nr. 222 · 34. Jahrgang

**Redaktion:** Michael Grieb (mg), Klaus Kohl (kk), Joachim Pfützner (jp)

**Satz und Layout:** Joachim Pfützner(jp), Dieter Ruthardt (dr)

**Kontakt:** kontakt@alt-katholisch-stuttgart.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 06.01.2018

## Gottesdienste

### in Stuttgart

1. bis 4. Sonntag im Monat	10:00 Uhr Eucharistie
5. Sonntag im Monat	11:15 Uhr gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde
3. Sonntag im Monat	18:00 Uhr 2 M
dienstags	18:30 Uhr Taizégebet
freitags	18:30 Uhr Lichtvesper

### in Aalen

am 2. Sonntag im Monat und den zweiten Feiertagen der Hochfeste	15:00 Uhr
--	-----------

### in Tübingen

2. Samstag im Monat	16:00 Uhr
---------------------	-----------

## Anglikanische Gemeinde

### Gottesdienste in Stuttgart

Sonntags um 11:15 Uhr

Am 5. Sonntag gemeinsam mit der Alt-Katholischen Gemeinde

### Kontakt:

Churchwarden Eric Jarman

Fon (07 11) 7 87 87 83 · warden@stcatherines-stuttgart.de

**Internet:** www.stcatherines-stuttgart.de

**Alt-Katholisches Pfarramt****Pfarrer****Joachim Pfützner**

Merkurstr. 24  
70565 Stuttgart (Rohr)  
Fon (07 11) 74 88 38  
Fax (07 11) 7 45 11 13  
stuttgart@  
alt-katholisch.de

**Priester im Ehrenamt****Michael Weiße**

71374 Weinstadt (Beutels-  
bach)  
Fon (0 71 51) 4 87 43 60  
Funk (01 70) 4 11 09 50  
weisse@  
alt-katholisch-stuttgart.de

**Kirchenvorstand****Dieter Schütz**

70378 Stuttgart

**(Vors.)**

Fon (0711) 12 85 93 16  
kivovo@  
alt-katholisch-stuttgart.de

**Stephan Däfler**

73760 Ostfildern

**Prof. Martin Furian**

73760 Ostfildern

**Klaus Juchart**

71032 Böblingen

**Klaus Kohl**

70180 Stuttgart

**Matthias v. Wuthenau**

70176 Stuttgart

**Kontaktpersonen:****in Aalen**

Gertrud Zgraja  
Fon (0 73 61) 38 99 59  
aalen@  
alt-katholisch-stuttgart.de

**in Tübingen**

Friedhold Klukas  
Fon (0 74 71) 97 52 75  
tuebingen@  
alt-katholisch-stuttgart.de

**Anschriften der Kirchen****Stuttgart**

Katharinenkirche und Ökumenesaal,  
Katharinenplatz 5, Ecke Olgastraße,  
Fon (07 11) 24 39 01

**Tübingen**

St. Michael,  
Hechinger Straße 45

**Aalen**

Ev. Johanneskirche,  
St.-Johann-Straße

**Konto der Kirchengemeinde:****Ev. Kreditgenossenschaft eG**

IBAN: DE58 5206 0410 0000 4029 66  
BIC: GENODEF1EK1

**Internet:**

alt-katholisch-stuttgart.de

Für die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde erhielten wir in den Monaten September und Oktober 2017 an

**Kollekten:**

Alt-Katholische Diakonie	62,00 €
Gemeindebrief »kontakt«	73,66 €
Kinder- und Jugendarbeit	76,05 €
Kirchensanierung	296,17 €
Seelsorgefahrten	22,00 €
Strom	97,44 €
Verein zur Förderung von Jugendlichen	117,30 €

**Gesamt**

**744,62 €**

**Spenden:**

Allgemein	485,90 €
Feuerschale	50,00 €
Klausur Kirchenvorstand	60,00 €
Gemeindebrief »kontakt«	12,78 €
Seelsorgefahrten	30,00 €
Kollektenbons	50,00 €

**Gesamt**

**688,68 €**

Herzlichen Dank allen, die zu diesen Ergebnissen beigetragen haben!

### **Keine gute Nachricht: Zur finanziellen Lage der Gemeinde**

Jesus tröstet und ermahnt uns. Im Matthäus-Evangelium lesen wir: »Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheuern; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? ... Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn nach alldem streben die Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.« (Mt. 6, 26, 31-32).

Der Kirchenvorstand ist u.a. – so die SGO – »mitverantwortlich für das religiöse Leben in der Gemeinde«, aber auch und zur Zeit leider vor allem »verantwortlich für die materiellen Mittel in der Gemeinde«. Hätte er nicht die von Jesus eingeforderte Zuversicht und tiefes Gottvertrauen, würde er nur noch gram erfüllt und deprimiert durch die Welt schleichen und über der Gemeinde den Pleitegeier kreisen sehen. Deren finanzielle Lage ist nicht schlimm, nein, sie ist katastrophal. Einen Trost haben wir: Als Körperschaft des öffentlichen Rechts kann sie nicht konkursgehen.

Seit einigen Jahren können wir keinen ausgeglichenen Haushalt mehr vorlegen. Anders gesagt: Wir schreiben ständig rote Zahlen, und für die Zukunft sieht es nicht besser aus. Für den Haushaltsplan 2018 zeichnet sich ein Defizit von 5.000 Euro ab, dazu kommen noch 4.500 Euro Kreditkosten. Natürlich wissen wir, was man üblicherweise in einer solchen Lage macht: die Ausgaben vermindern und die Einnahmen erhöhen. Allerdings ist das leichter gesagt als getan.

Die Kirchensteuer geht vollständig an das Bistum, das daraus u.a. die Pfarrergehälter bezahlt. Alles, was wir ausgeben, müssen wir selbst erwirtschaften. Das fängt bei den Stromkosten an und hört bei umfänglichen Renovierungs- und Erhaltungsausgaben auf. Über viele Jahre war unser Pfarrhaus in der Merkurstraße eine stabile und zuverlässige Einnahmequelle. Das hat sich gründlich geändert. Im letzten Jahr verschlang es 57.000 Euro, an Einnahmen erzielten wir 24.000 Euro. Vor diesem Hintergrund kann das Pfarrhaus nicht mehr ernsthaft als gute Einnahmequelle bezeichnet werden. Die Mieten lie-

gen weit unter dem aktuellen Mietspiegel für Stuttgart-Rohr, aber wir können sie nicht beliebig erhöhen. Maximal 15 Prozent alle 3 Jahre gesteht uns das Gesetz zu. Hier rächt sich, dass keine Rücklagen für Erhaltungsmaßnahmen gebildet wurden.

Vor Überraschungen sind wir nie sicher. Nachdem die Heizung mit Warmwasserbereitung allein im ersten Halbjahr 30 Mal ausgefallen war, mussten wir uns doch zum Einbau eines neuen Gasbrenners entschließen. Schon wieder waren 12.000 Euro weg, wobei wir nicht so recht wissen, woher das Geld kommen soll. Ein Gemeindeglied hat uns mit einem Privatdarlehen ausgeholfen – aber es ist ein Darlehen und muss getilgt werden. Wir hoffen, dass der Bauerhaltungsfonds des Bistums sich unserer erbarmt.

Zur Sanierung der Außenfassade der Kirche mussten wir 45.000 Euro aus eigener Tasche beisteuern. Die Sanierung der Südseite und des Chors steht an. Die Küche ist nicht mehr zumutbar. Eine Behindertentoilette ist wünschenswert, ebenso neue Möbel für den Ökumenesaal. Große Sorgen überfallen uns, wenn wir in den Chor blicken, wo sich – besonders links – beträchtliche Risse gebildet haben, die zusehends größer werden. Die Kirche hat sich offensichtlich gesenkt und muss vermutlich unterfangen werden.

Die laufenden Kosten konnten wir unter Anderem durch den Wechsel des Stromanbieters und andere Maßnahmen senken. Wir suchen intensiv nach zuverlässigen neuen Einnahmequellen. Hier spielen wir verschiedene Modelle durch.

Noch eins macht uns ebenfalls sehr zu schaffen. Noch in der jüngsten Zeit halfen uns großzügige Mitglieder der Gemeinde und Freunde des Alt-Katholizismus durch regelmäßige Überweisungen in Form eines Dauerauftrags. Außerdem gab es Einzelspenden, und wir wurden immer wieder in Testamenten bedacht. Diese Zuwendungen haben sich in Richtung Null bewegt. Wer uns helfen möchte, sollte über eine regelmäßige oder einmalige Spende nachdenken. Auch kleine Summen helfen. Außerdem können solche Spenden steuerlich verwendet werden. Das Weihnachtsfest ist sicher ein Anlass, großzügig zu sein. Danke. – Dieter Schütz, Vorsitzender des Kirchenvorstands

## Dezember 2017

Fr	01.12.2017 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30
So	03.12.2017 Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒 10:00
Di	05.12.2017 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30  AG Lebendige Gemeinde 🕒 19:15
Do	07.12.2017 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00  Kirchenvorstandssitzung 🕒 19:00
Fr	08.12.2017 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30
Sa	09.12.2017 Tübingen	Eucharistiefeier 🕒 16:00

So	10.12.2017 Stuttgart	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) 🕒 14:00  Anschließend Adventsfeier im Saal der Ev. Leonhardsgemeinde, Christophstraße 34
Mo	11.12.2017	Ökumenisches Hausgebet 🕒 19:30 (Einladung durch Glockengeläut überall in Baden-Württemberg)
Di	12.12.2017 Stuttgart	Bibelteilen 🕒 17:30  Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30
Do	14.12.2017 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00
Fr	15.12.2017 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30

## Dezember 2017

So	17.12.2017 Stuttgart	Feier der Versöhnung 🕒09:30
	Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒10:00
	Stuttgart	2 M (Meditation und Mahl) 🕒18:00
Di	19.12.2017 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒18:30
Do	21.12.2017 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒19:00
Fr	22.12.2017 Stuttgart	Lichtvesper 🕒18:30
So	24.12.2017	Heiligabend Am Vormittag kein Gottesdienst
	Stuttgart	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) am Vorabend des Weihnachtsfestes 🕒16:30 Uhr

Mo	25.12.2017 Stuttgart	Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus Festliche Eucharistiefeier 🕒18:30
Di	26.12.2017 Aalen	2. Weihnachtstag Eucharistiefeier 🕒15:00
	Stuttgart	Weihnachtliche Lichtvesper 🕒18:30
Do	28.12.2017 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒19:00
Fr	29.12.2017 Stuttgart	Lichtvesper 🕒18:30
So	31.12.2017 Stuttgart	Silvester Eucharistiefeier, gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde 🕒11:15

## Januar 2018

Mo	01.01.2018	Neujahr Kein Gottesdienst	Di	09.01.2018 Stuttgart	Bibelteilen 🕒 17:30
Di	02.01.2018 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30		Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30
Do	04.01.2018 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00	Do	11.01.2018 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00
Fr	05.01.2018 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30	Fr	12.01.2018 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30
Sa	06.01.2018  Stuttgart	Epiphanie – Erscheinung des Herrn Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Leonhardskirche, Leonhardsplatz 26  🕒 19:00  In der Katharinenkirche findet kein Gottesdienst statt.	Sa	13.01.2018 Tübingen	Eucharistiefeier 🕒 16:00
So	07.01.2018 Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒 10:00	So	14.01.2018 Stuttgart	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) 🕒 10:00  Kein Gottesdienst in Aalen
			Di	16.01.2018 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30

## Januar 2018

---

Do 18.01.2018 Abendgottesdienst in St. Leonhard  
Stuttgart ⌚ 19:00

---

Fr 19.01.2018 Lichtvesper  
Stuttgart ⌚ 18:30

---

So 21.01.2018 Eucharistiefeier mit Feier des Sakraments der  
Stuttgart ⌚ 10:00  
Stärkung

Stuttgart 2 M (Meditation und Mahl)  
⌚ 18:00

---

Di 23.01.2018 Ökumenisches Taizégebet  
Stuttgart ⌚ 18:30

---

### Schulferien in Baden-Württemberg:

Weihnachten: 22.12.2017-05.01.2018 · Ostern: 26.03.-07.04.2018 · Pfingsten: 22.05.-02.06.2018  
Bewegliche Ferientage sind regional unterschiedlich.

---

Do 25.01.2018 Abendgottesdienst in St. Leonhard  
Stuttgart ⌚ 19:00

---

Stuttgart Kirchenvorstandssitzung  
⌚ 19:00

---

Fr 26.01.2018 Lichtvesper  
Stuttgart ⌚ 18:30

---

So 28.01.2018 Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)  
Stuttgart ⌚ 10:00

---

Di 30.01.2018 Ökumenisches Taizégebet  
Stuttgart ⌚ 18:30

---

### Terminvorschau

04.02.2018 ⌚ 10:00 Lichtmessfeier (Ende der Weihnachtszeit)  
14.02.2018 ⌚ 18:30 Aschermittwoch / Fischessen  
02.03.2018 ⌚ 19:00 Weltgebetstag  
11.03.2018 ⌚ 10:00 Gemeindeversammlung